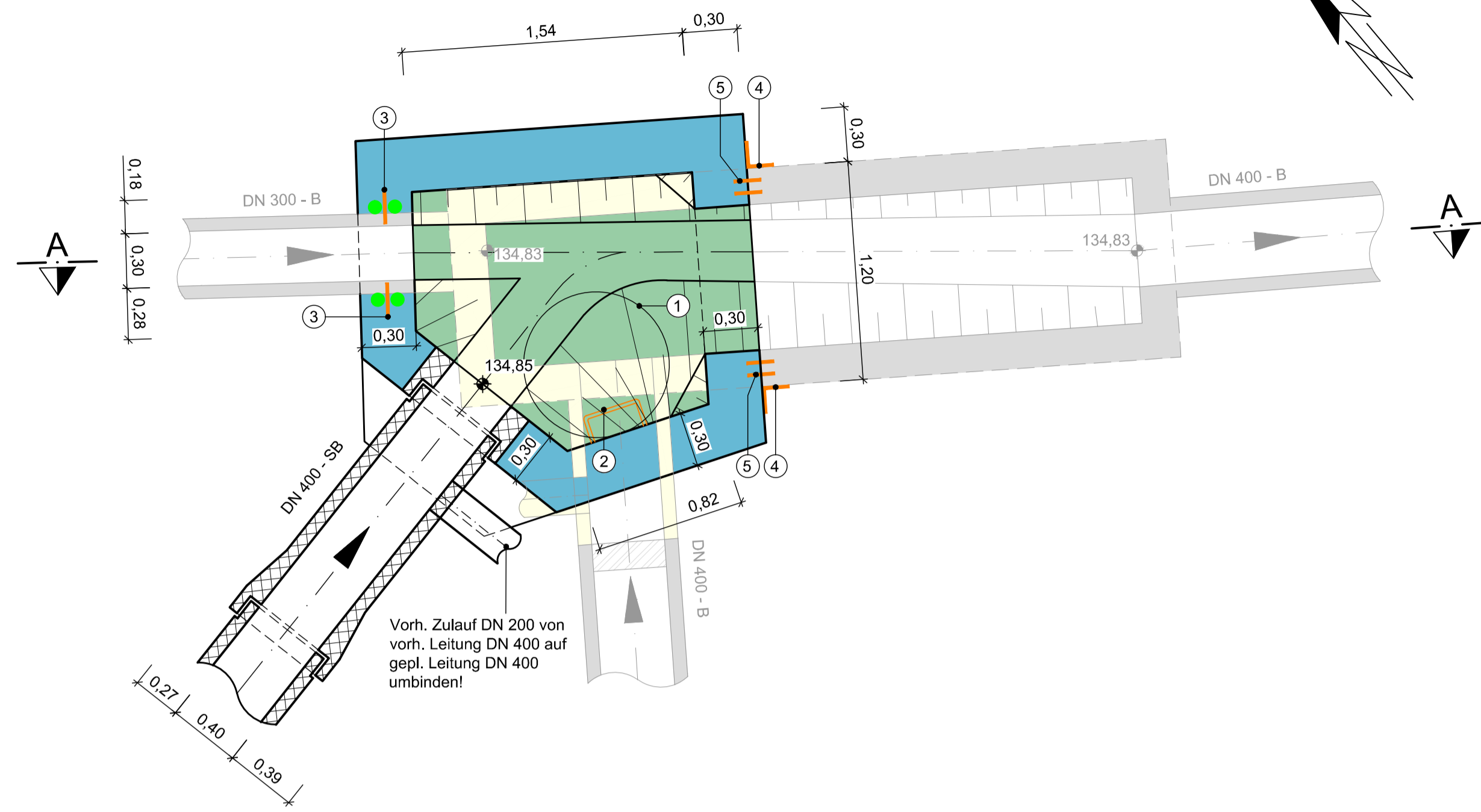
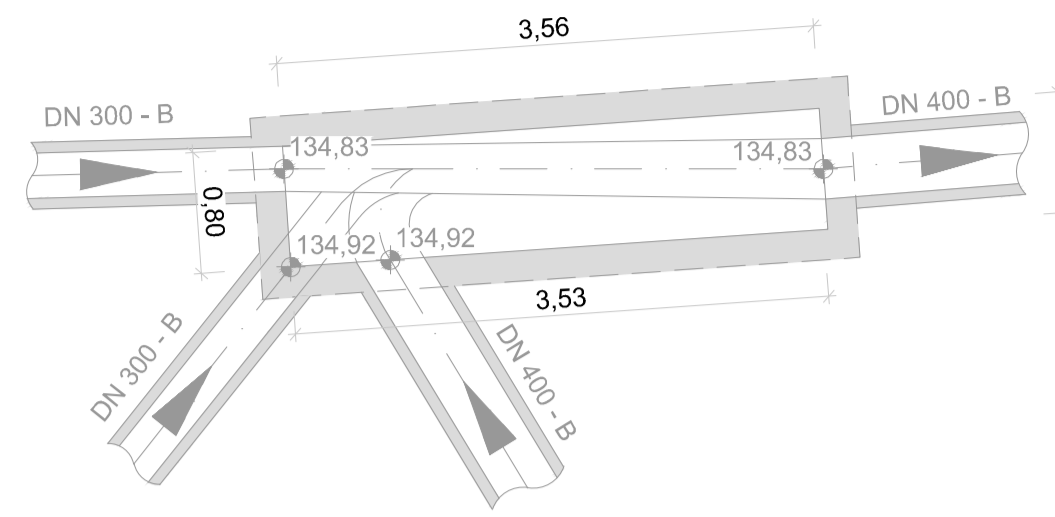


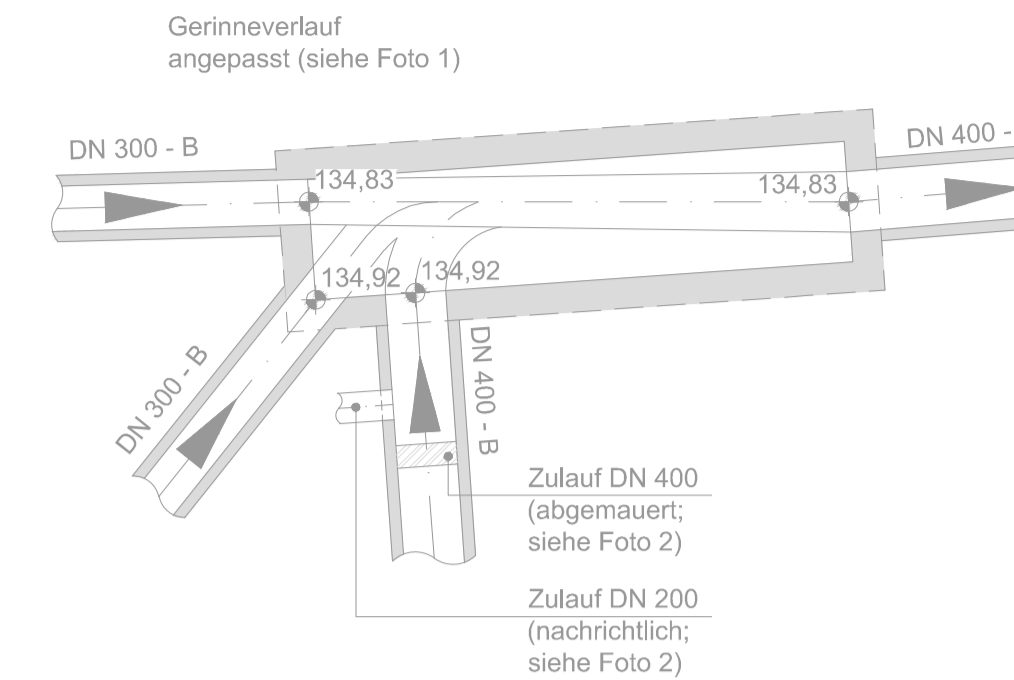
Grundriss Planung
M 1:25



Grundriss Bestand
M 1:50



Grundriss Ist-Zustand
M 1:25



Legende

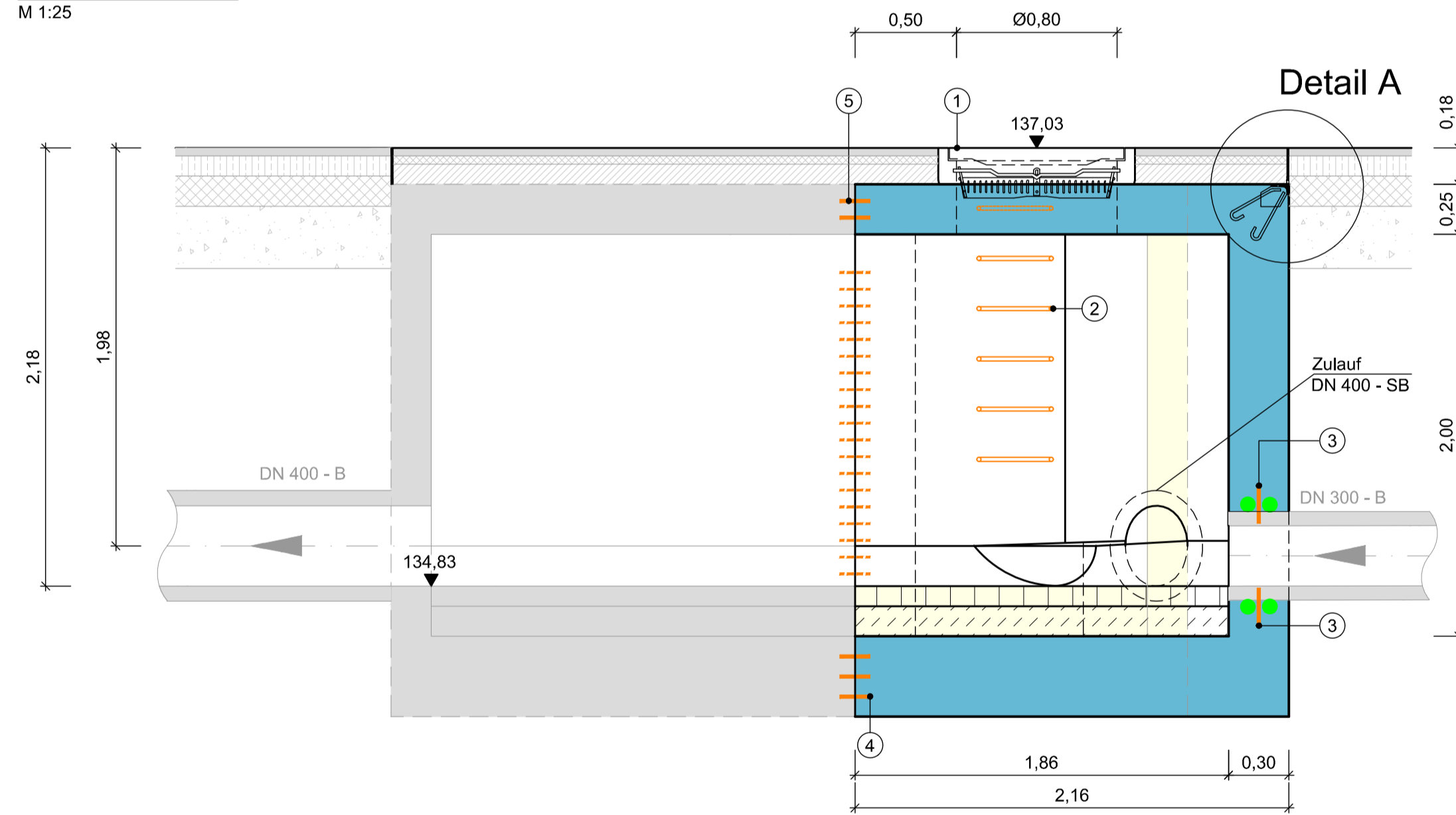
	Stahlbeton
	Unbewehrter Beton
	Normfertigteile
	Kanalklinker
	Einbauteil
	Rückbau
	Bestandsbauwerk
	Bestandskanal



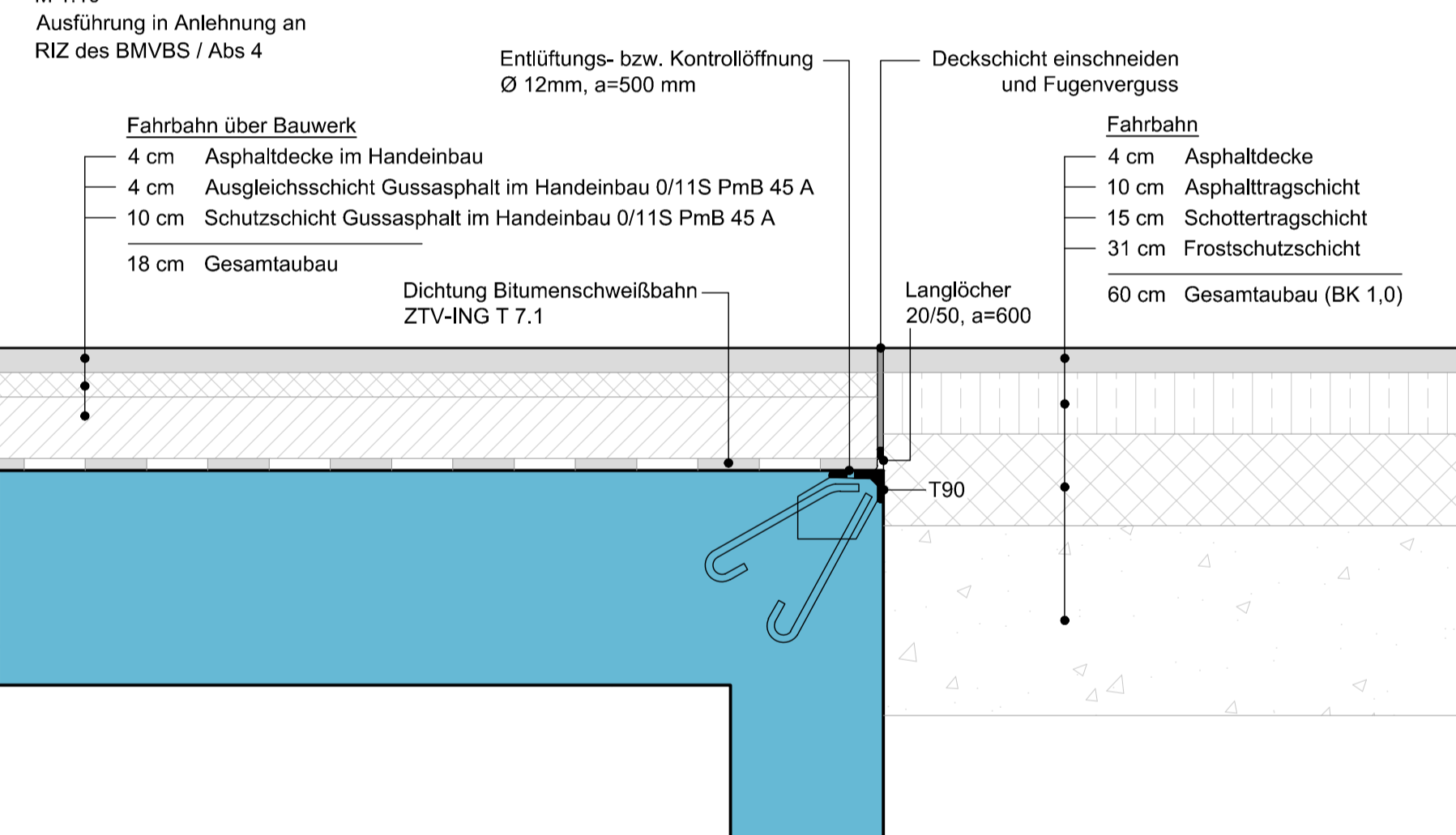
Einbauteile
Schachtaufbau aus Beton- und Stahlbetonfertigteilen nach DIN V 4034-1, DIN EN 1917, FBS geprüfte Bauteile

- ① Schachtabdeckung Klasse D400; Ø 800 mm
- ② Steigbügel nach DIN 19555, Form B, kunststoffummantelt mit Edelstählern, Abstand 25 cm, max. Abstand von GOK 50 cm
- ③ Verpressschlauch + Quellband
- ④ Klemmfugenband
- ⑤ Mit vorh. Mauerwerk verzahnen / verdübeln

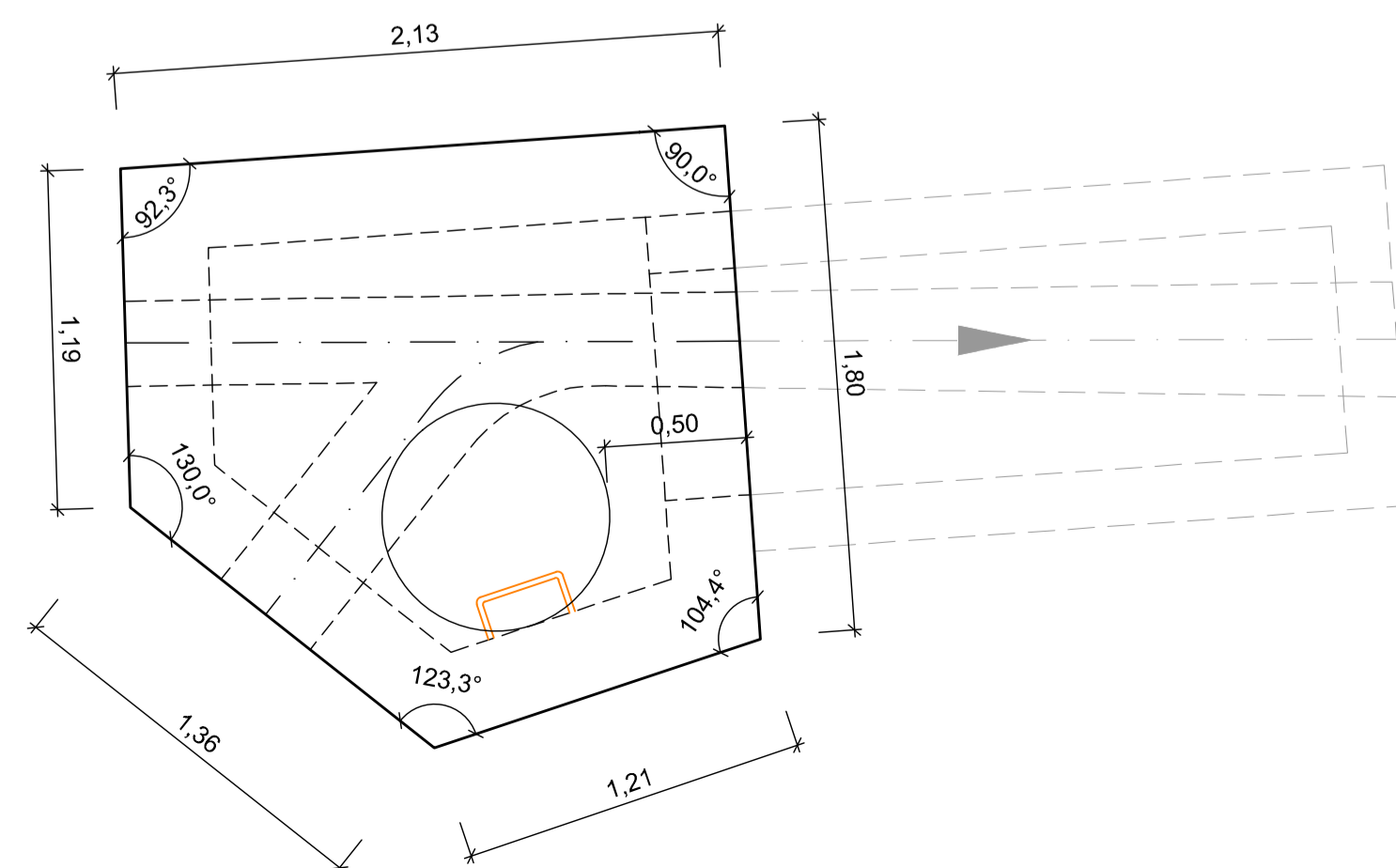
Schnitt A-A Planung
M 1:25



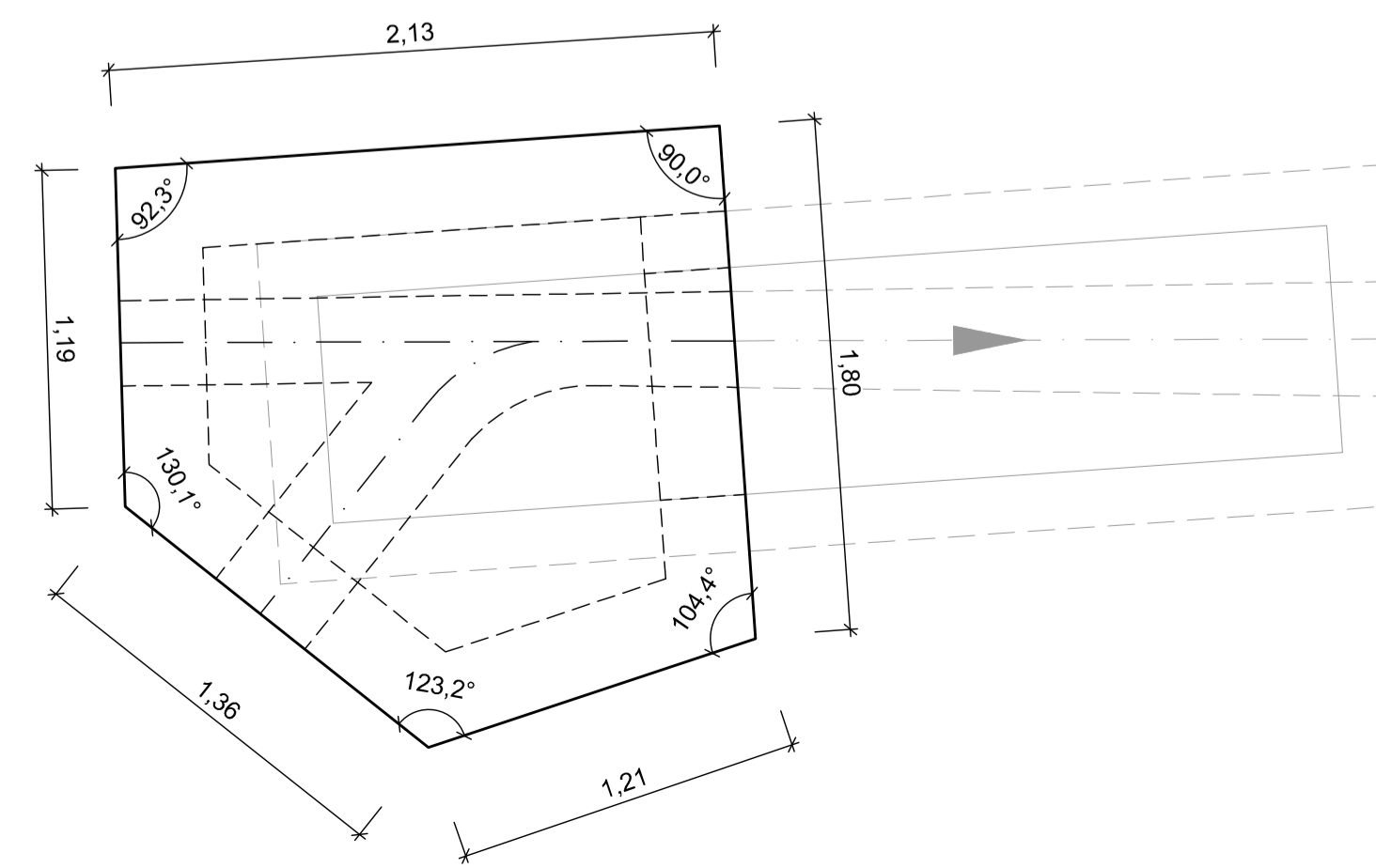
Detail A
M 1:10



Draufsicht Deckenplatte Planung
M 1:25



Draufsicht Bodenplatte Planung
M 1:25



Hinweis

Das Bauwerk ist nicht vermessungstechnisch aufgemessen worden. Es handelt sich um eine nachrichtliche Darstellung.

Die geplante Außenwand ist an den Bestand anzugleichen.

Hinweise für die Bauausführung

Die in der Planung angegebenen Gelände-, Deckel- und Sohlenordinaten sind vor Bauausführung in der Örtlichkeit zu überprüfen. Die Deckelhöhen sind vor Bauausführung mit dem Deckenhöhenplan der Straßenbauplanung abzugleichen. Bei Unstimmigkeiten ist die örtliche Bauleitung umgehend zu informieren.

Für die Bauwerksinnenschalung ist Tafelschalung zu verwenden. Die Betonoberfläche ist Sichtbetonqualität (lunkerfrei) herzustellen. Bei Betonierschnitten sind Versätze < 3 mm zu realisieren. Alle Betonkanten sind zu brechen (Kantenlänge 20 mm).

Die Anordnung und Sicherung von Fugen ist dem Schalplan zu entnehmen.

Alle Bauteile, Verbindungen und Fugen sind druckwasserdicht auszubilden.

Profilbeton ist gem. ATV-DVWK-M 176 dauerelastisch mit abwasserbeständiger 1-Komponenten-Polyurethan-Dichtmasse an die Bauwerkswände anzuschließen (siehe hierzu Regeldetail in Zeichnung 0619 AP BW003 IO) Beschichtung des Banketts mit hochgradig abwasserbeständigem kunstharzmodifiziertem Zementestrich, Dicke 25 mm. Die Oberfläche ist im Auftrittsrichtung zu riffeln.

Als Abdichtung des Rohrbereiches sind umlaufend mit 2 Stück Quellband und 1 Stück wiederverpressbarer Verpressschlauch zu verlegen. Nach Abklingen des Schwindprozesses ist der außenliegende Verpressschlauch mit Epoxidharz zu verpressen. Die Enden des innenliegenden Verpressschlauches münden in einer Verwahrdose im Kämpferbereich (siehe hierzu Regeldetail in Zeichnung 0619 AP BW003 IO).

Im Zuge der Freilegung von in Betrieb befindlichen Bestandskanälen sind diese gegen statische und dynamische Belastungen zu sichern. Dies kann z.B. durch den Einbau von Stahlbetonklammern C 20/25 über dem Bestandskanal erfolgen.

Alle Stahlteile sind aus Edelstahl V4A (Werkstoff 1.4571), gefertigt und passiviert herzustellen. Vor Ort beizen und passivieren ist nicht zulässig.

Sämtliche leitenden Anlageteile sind potentialfrei zu verbinden.

Höhensystem: DHHN92
Lagesystem: UTM

Index	Datum	Änderung	gezeichnet	bearbeitet	geprüft

Zur Bauausführung freigegeben	Der Bauherr: STADTWERKE RÖSRATH Hauptstraße 142, 51503 Rösrath
Die Freigabe zur Bauausführung erfolgt unbeschadet der vom Auftragnehmer	gezeichnet Rösrath, den



Datum	Name
gezeichnet: 30.09.2015	Feyerabend
bearbeitet: 30.09.2015	Schnepel
geprüft: 30.09.2015	Sent

RRR Mühlenweg Kanalplanung
Ausführungsplanung
Umbau Schachtbauwerk 8243sm0070